

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 7/8: **Zwischen medialer und wirklicher Präsenz = Entre présence  
médiatique et présence réelle = Between medial and real presence**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

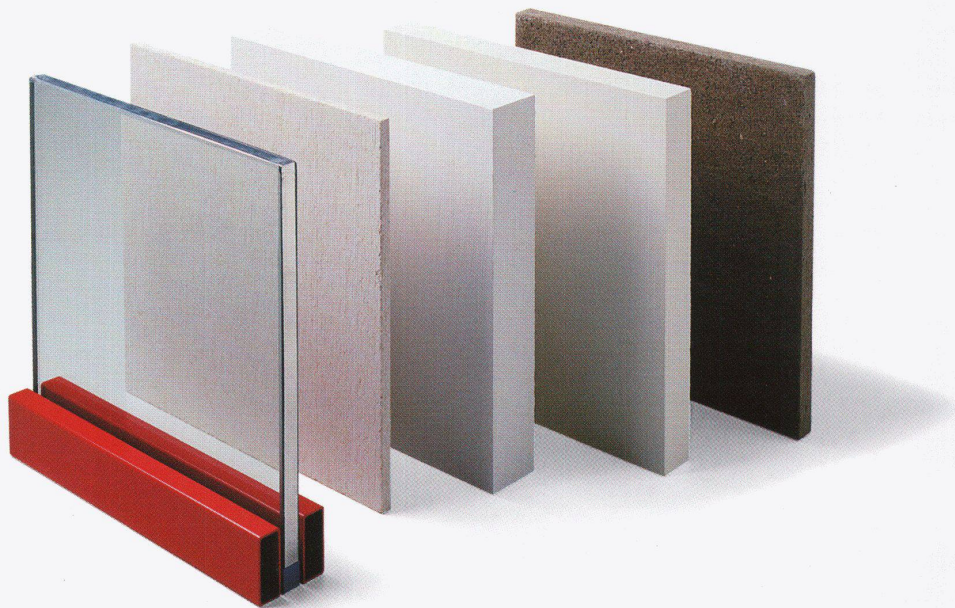
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Im Brandfall stehen sie auf ihren Posten.



## Promaglas<sup>®</sup>, Promatect<sup>®</sup> und Promapyr<sup>®</sup>

Diese Brandschützer von Promat verrichten ihre Aufgaben ganz unauffällig. Normalerweise nimmt man kaum zur Kenntnis, dass sie Räume feuerfest trennen und wichtige Bauteile schützen.

Doch im Ernstfall kommen ihre Qualitäten voll zur Geltung.

Dann leisten sie Feuer und Hitze anhaltend Widerstand. Als brandfeste Trennwände und

Decken, als Verkleidung von Stahlstützen und -trägern, als Lüftungs- und Kabelkanäle. Von F 30 bis F 180.



Wem Brandschutz ein Anliegen ist, der sollte sich zweimal mit diesen Promat-Produkten und ihren Eigenschaften befassen. Zuerst beim Planen, dann beim Bauen. Nach dem Einbau hingegen benötigen Promaglas, Promatect und Promapyr keine besondere Aufmerksamkeit mehr. Sie dienen dann

**Promat**

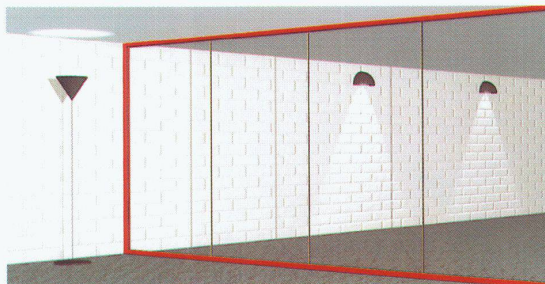


ausschliesslich der Sicherheit  
des Gebäudes – und tun dies  
diskret und beruhigend.

## 1 PROMAGLAS

ist das wichtigste Teil  
der Promaglas-System-  
konstruktionen. Dazu  
gehören auch Türen.

Das ganze patentierte  
Wandsystem bietet  
Brandschutz bis 1000  
Grad Celsius – und  
einen gefälligen Anblick.  
Denn die Halterungs-  
profile aus Stahl für  
Wand- und Decken-  
anschlüsse sind schmal,



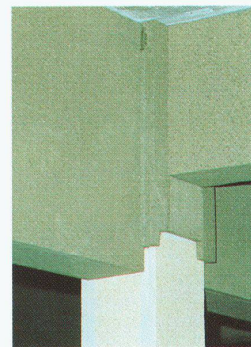
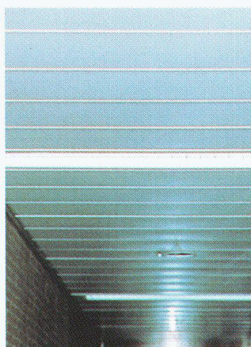
können bei Bedarf sogar  
in die Massivbauteile  
integriert werden.

Und die mit Silikonkitt  
gefüllten Fugen  
zwischen den Scheiben

sind bei bloss 2 mm  
Breite kaum sichtbar!

Die Sicherheit dieser  
Ganzglaswand wird  
durch viele Brandver-  
suche bestätigt.  
Auch ihre Standfestigkeit  
ist nach DIN 4103 nach-  
gewiesen.

Die Wand besitzt, wie  
alle Promat-Konstruk-  
tionen, die behördliche  
Zulassung.



## 2 PROMATECT-H

kann für eine Vielzahl  
von Brandschutzkon-  
struktionen eingesetzt  
werden.

Neben der hohen ther-  
mischen Widerstands-  
fähigkeit sind die  
mechanische Festigkeit  
und die Unempfindlich-  
keit gegen Feuchtigkeit  
die wesentlichsten Ein-  
satzkriterien.

Standarddicken  
von 6 bis 25 mm.

Zementgebundene  
Fibersilikatplatte.

Brandkennziffer:  
6 q.3 (BZ Nr.1687).

Rohdichte:  
ca. 900 kg/m<sup>3</sup>.

Wärmeleitfähigkeit:  
ca. 0,175 W/mK.

## 3 PROMATECT-L

unterscheidet sich von  
PROMATECT-H vor allem  
durch ein wesentlich  
geringeres Gewicht und  
Dicken von 20 bis 50 mm.  
Hauptanwendungs-  
gebiete sind daher  
Konstruktionen,  
bei denen hohe Feuer-  
widerstandswerte oder  
geringeres Gewicht  
gefordert werden, z.B.  
Decken, demontierbare  
Trennwände, Stahlträger-  
verkleidungen.

Fibersilikatplatte.

Brandkennziffer:  
6.3 (BZ Nr.1688).

Rohdichte:  
ca. 500 kg/m<sup>3</sup>.

Wärmeleitfähigkeit:  
ca. 0,083 W/mK.

## 4 PROMATECT-L500

ist eine für Lüftungs- und  
Kabelkanäle entwickelte  
Brandschutzplatte, die  
sich besonders durch  
geringes Gewicht und  
leichte Bearbeitbarkeit  
auszeichnet.  
Plattendicken  
von 35 und 40 mm.

Zementgebundene  
Silikatplatte.

Brandkennziffer:  
6.3 (BZ Nr.5383).

Rohdichte:  
ca. 500 kg/m<sup>3</sup>.

Wärmeleitfähigkeit:  
ca. 0,09 W/mK.

## 5 PROMAPYR

ist eine selbsttragende  
Mineralfaserplatte, die  
hauptsächlich für leichte  
und wirtschaftliche  
Verkleidungen von Stahl-  
trägern eingesetzt wird.  
Erhältlich sind Dicken  
von 15 und 20 mm,  
sowie alle aus diesen  
durch Verkleben mög-  
lichen grösseren Dicken.

Selbsttragende  
Mineralfaserplatte.

Brandkennziffer:  
6 q.3 (BZ Nr.6053).

Rohdichte:  
ca. 380 kg/m<sup>3</sup>.

Wärmeleitfähigkeit:  
ca. 0,066 W/mK.

**Promat**

Promat AG  
Rümikerstr. 45, Postfach  
8409 Winterthur-Hegi  
Tel. 052 242 41 27  
Fax 052 242 53 97